



Daniel Bieber/Kathleen Schwarz (Hg.)

Mit AAL-Dienstleistungen altern.
Nutzerbedarfsanalysen im Kontext des
Ambient Assisted Living

Beiträge aus dem BMBF-Förderschwerpunkt: Technologie
und Dienstleistungen im demografischen Wandel



www.dienstleistungundtechnik.de

Daniel Bieber/ Kathleen Schwarz (Hg.):

**Mit AAL-Dienstleistungen altern. Nutzerbedarfsana-
lysen im Kontext des
Ambient Assisted Living**

Saarbrücken: *iso*-Institut

2011 272 S. ISBN 978-3-935084-30-7 Preis 10,00 €

Die Strukturveränderungen der letzten Jahrzehnte – der demografische Wandel, der Übergang von der Industriegesellschaft zur Dienstleistungsgesellschaft und die zunehmende Bedeutung der Mikrosystemtechnik – haben die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen nachhaltig geprägt. Daraus ergeben sich vielfältige Chancen für Gesellschaft und Wirtschaft. Exemplarisch zeigt sich dies am Förderschwerpunkt „Technologie und Dienstleistungen im demografischen Wandel“, der sich mit diesen Strukturveränderungen auseinandersetzt. Deshalb unterstützen das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt sowie der Projektträger Arbeitsgestaltung und Dienstleistung eine möglichst konvergente Entwicklung von Technologie- und Dienstleistungsangeboten.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert im Rahmen des Förderschwerpunktes „Technologie und Dienstleistungen im demografischen Wandel“ 16 Forschungsverbünde mit insgesamt 85 Einzelprojekten. Begleitet werden diese Projekte durch das Metavorhaben, das vom *iso*-Institut betreut wird. Zu seinen Aufgaben gehören die inhaltliche Weiterentwicklung des gesamten Forschungs- und Entwicklungsbereichs „Technologie und Dienstleistungen im demografischen Wandel“.

Diese Publikation ist ein Ergebnis der gemeinsamen Arbeit von Verbundvorhaben – bestehend aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen - mit dem Ziel, die Bedarfe und Anforderungen von/an Technik und Dienstleistungen mit Hilfe von Nutzerstudien zu ermitteln, um neben standardisierten auch individuelle Lösungsansätze zu entwerfen. Insbesondere stehen hier die technologie-, die dienstleistungs- sowie die nutzerspezifische Akzeptanz im Vordergrund. Von hoher Bedeutung ist die anwenderfreundliche Verknüpfung von sozialen Dienstleistungen und Technologien in Privathaushalten, um diese am Markt erfolgreich zu platzieren.

Aus dem Inhalt:

Einleitung

I. Akzeptanz von Technologie unterstützten Dienstleistungen

Wunschdenken oder verpasste Chance: Anforderungen an Anbieter kommerzielle Präventionsleistungen. *Daniel Zähringer, Florian Kicherer, Peter Enste für den Verbund Lifescience.biz*

Alter schützt vor Technik nicht? Zur Akzeptanz technologischer Dienstleistungsinnovationen von Senioren. *Jens Hogreve, Nicola Bilstein, Diane Langnickel für den Verbund MIDIS.*

Die Durchführung von Analysen zum Nutzerverhalten in AAL-Anwendungen als Werkzeug zur Nutzerintegration in den Entwicklungsprozess am Beispiel des Projekt Weitblick. *Stefan Lutherdt, Katrin Lienert, Fred Roß für den Verbund Weitblick.*

Der Lösungsansatz „Mitalternde Wohnung“ im Erwartungsbild der Mieter – Nutzerakzeptanz in sächsischen Wohnungsbaugenossenschaften. Ergebnisse der Mitgliederbefragung in sächsischen Genossenschaften 2010. *Axel Viehweger, Alexander Brylok, Michael Uhlmann, Ulrich Zimmermann, Dagmar Israel, Nora Schaefer für den Verbund AlterLeben.*

II. Altersgerechtes Wohnen mit AAL-Technologien

Benutzerfreundlichkeit von mobilen Applikationen zur Nutzung von virtuellen Netzgemeinschaften für die Generation 50+. *Felix Köbler, Martin Hoekrich, Philip Koene, Philipp Menschner, Andreas Prinz, Jan Marco Leimeister, Helmut Krömer für den Verbund Mobil50+.*

Die Verbindung von Technikakzeptanz, Dienstleistungsbedarf und strukturelle Voraussetzungen als Erfolgsfaktor einer durch Mikrosystemtechnik gestützte Dienstleistungsagentur. *Katrin Schneiders, Catherine Ley, Michael Prilla für den Verbund Service4Home*

Potentiale von Nutzerbefragungen für dienstleistungsbasierte Geschäftsmodelle im Kontext des Ambient Assisted Living. *Stephan Gauch für den Verbund STADIWAMI.*

III. Assistierende Gesundheitstechnologien

Partizipationsbereitschaft und -ermöglichung einer besonderen Nutzergruppe – Funktional-Partizipative Technikentwicklung im Pflegesektor. *Diego Compagna, Stefan Derpmann, Thorsten Helbig, Karen A. Shire für den Verbund WiMi-Care.*

Stakeholder Assistierender Gesundheitstechnologien. Eine Analyse der an der Leistungserstellung häuslicher, IT basierter Gesundheitsdienstleistungen beteiligten Nutzergruppen. *Wolfram Ludwig, Tobias von Barga, Nils Hellrung, Markus Wagner, Reinhold Haux für den Verbund PAGE.*

Benutzerzentriertes Service Engineering am Beispiel einer Telemonitoring-Dienstleistung. *Alexander Rachmann, Irene Maucher, Bernd Schöler, Michael Hewing für den Verbund E-Health@Home.*

Der „Consumer-driven Health“-Ansatz: Nutzergetriebene Forschung und Entwicklung im BMBF-Projekt „Well.com.e“. *Steffen Beer, Karl-Ludwig Resch für den Verbund Well.com.e.*

Altersgerechte Useware für barrierefreien Zugriff auf telemedizinische Dienstleistungen – Nutzerstudien im MeDiNa-Projekt. *Alexander Mertens, Daniel Dünnebacke, Jan Henrik Dornberg, Christopher M. Schlick für den Verbund MeDiNa.*

Fazit

Zu bestellen bei:

Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V.
(*iso*) Frau Kotthoff/ Frau Müller

Trillerweg 68 D-66117 Saarbrücken Telefon: +49 (0)681 / 9 54
24 - 0 Telefax: +49 (0)681 / 9 54 24 - 27 Internet: www.iso-
institut.de E-mail: kontakt@iso-institut.de

Literaturempfehlungen:

Bieber, Daniel (Hrsg.): Sorgenkind demografischer Wandel?
Warum die Demografie nicht an allem schuld ist. München:
Oekom Verlag, 2011 488 S.
ISBN: 978-3-86581-224-7 € 39,90

Geiger, Manfred; Zörkler, Maria; unter Mitarbeit von Jutta Kraß:
Aufbau und Vernetzung von Versorgungsangeboten für Demenz-
kranke. Eine vergleichende Betrachtung in sechs hessischen Mo-
dellregionen. Saarbrücken: *iso*-Institut. 2010 82 S.
ISBN 978-3-935084-29-1

Grewer, Hans Günther; Matthäi, Ingrid; Reindl, Josef: Der in-
novative Ältere. Warum die Entwickleruhr länger als sieben Jahre
tickt. München und Mering: Rainer Hamp Verlag. 2007 151 S.
ISBN 978-3-86618-137-3 € 22,80

***iso* -Institut (Hg.):** Pflege 2030: Chancen und Herausforderungen!
Dokumentation der gemeinsamen Fachtagung (BMG, KDA, *iso*-Institut) am
1. Juli 2009 im Bundesministerium für Gesundheit in Berlin. Saar-
brücken: *iso*-Institut. 2009 181 S. **ISBN 978-3-935084-28-4**

Geiger, Manfred; Kirchen-Peters, Sabine: Kurzzeitpflege vor der
Reform: Perspektiven eines Versorgungsbausteins. Saarbrücken:
Iso-Institut. 2007 119 S. **ISBN 978-3-935084-25-2**

Nöst, Stefan: „Wenn Technik auf Pflegedienstleistungen trifft t“. Do-
kumentation des Expertenworkshops zur Anschlussfähigkeit von
Technologien an Dienstleistungen (16./17.6.2010) in Saarbrücken.
Saarbrücken: *iso*-Institut. [http://dienstleistungundtechnik.de/pdfs-
meta/doku_workshop_pfl ege_ technik.pdf](http://dienstleistungundtechnik.de/pdfs-meta/doku_workshop_pfl ege_ technik.pdf)